

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
II/01	S0292/16	15.11.2016
zum/zur		
A0117/16 - Fraktion DIE LINKE/future!		
Bezeichnung		
FreizeitTicket für junge Menschen einführen		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		22.11.2016
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport		20.12.2016
Verwaltungsausschuss		13.01.2017
Stadtrat		26.01.2017

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister sowie die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der MVB GmbH & Co. KG (MVB) werden mit der Prüfung der Einführung eines Abo-Upgrades der Schülerjahreskarte bzw. eines Schülerfreizeitabos bis zu den Sommerferien 2017 beauftragt bzw. wird die MVB-Geschäftsführung damit betraut.

Begründung:

In der Stadt Halle gibt es seit geraumer Zeit die Möglichkeit, durch ein Upgrade der Schülerjahreskarte rund um die Uhr – auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie in den Ferien (inklusive der dem Schuljahr folgenden Sommerferien) - mobil zu sein. Das Upgrade in Form eines MaxiMobilTeil ist zum Preis von 8,60 Euro monatlich (maximal 10 Monatsraten) oder per Einmalzahlung für 86,00 Euro erhältlich.

Die Harzer Verkehrsbetriebe führten zum 1. September 2016 das JugendFreizeitAbo als ein Ticketangebot für unter 21jährige ein. Zu Nicht-Schulzeiten kann für 12 Euro pro Monat das gesamte Netz der HVB ohne Einschränkungen genutzt werden. Das JugendFreizeitAbo gilt montags bis freitags ab 14 Uhr, samstags und sonntags ganztägig. Darüber hinaus ist das JugendFreizeitAbo in den Schulferien Montag bis Sonntag ohne jegliche Einschränkungen nutzbar. Die Inhaber des JugendFreizeitAbos, die die Voraussetzungen erfüllen, erhalten zusätzlich das Schülerferienticket, welches landesweit gilt und in den Sommerferien eine Fahrt nach Berlin und zurück beinhaltet. Das Schülerferienticket wird dabei nicht gesondert berechnet, da es für die Abonnenten bereits im Preis enthalten ist.

Stellungnahme:

Die Verbundpartner der Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH - marego prüfen bereits im Fachausschuss „Marketing-Tarif- Vertrieb“ ob und unter welchen Bedingungen die Einführung einer sogenannten „Schülerfreizeitkarte“ möglich ist.

Das Prüfergebnis sowie die ggf. notwendigen Gremienbeschlüsse der Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH – marego sowie der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG stehen noch aus.

Zimmermann